



Service Information

Becker Autoradiowerk GmbH
Zentral-
Kundendienst
Postfach 1160
D-7516 Karlsbad
Telefon 072 48/71-0
Telex 7 829 22
Telefax 072 48/7 14 92

Bereich/Field/Ressort:

NETZ C UMRÜSTAKTION
"Phone-Check '91"

Allgemein

Unser Zeichen/Our sign/Notre ref.

KDI-Hr/Ha

Hausruf (bei Durchwahl)/Phone when dialing through/Telephone direct

71354

Ausgabe/Edition: 14/91

Verteiler/Distribution: 9 *

Datum/Date: 23.05.1991

Sehr geehrte Damen und Herren,

zusammen mit diesem Schreiben erhalten Sie ein Informations-schreiben der Deutschen Bundespost Telekom über die seit längerem geplante und nunmehr endgültig für 1991/1992 vorgesehene Umrüst-aktion für die Geräte der ersten Netz C Generation.

In unserem Fall handelt es sich um das Funktelefon AT 70 BS (Magnetkarten-Leser). Unter dem Aktionstitel "Phone-Check 1991" haben DBP-Telekom und die Industrie ein Programm mit den dazu passenden Abläufen erarbeitet. Das Endziel dieses Programms ist die Optimierung des gesamten C-Netz Betriebs.

Betroffen sind im gesamten Netz C ca. 120.000 Teilnehmer. Diese Teilnehmer werden von der DETECON im Auftrag der DBP-Telekom voraussichtlich am 24 . 05 ./27.05.1991 angeschrieben. Diesem Schreiben liegt ein "Umrüst-Berechtigungsscheck" bei. Auf diesem Scheck ist aus Datenschutzgründen lediglich die Kartenummer aufgedruckt.

Für die Aktion "Phone-Check 1991" gilt generell:

- Betroffen sind alle Funktelefone Typ AT 70 BS .
- Es muß ausschließlich die Software S11 eingebaut werden.
Ein Umbau der Hardware ist nicht notwendig.
- Die Software S11 ist ab 15.05.1991 verfügbar und kann danach im bereits bekannten Tausch verfahren angefordert werden.
- Der Lieferumfang eines Software-Satzes besteht aus vier IC-Bausteinen (EPROM) und einem Typenschild für das Sende-/Empfangsgerät. Auf diesem Typenschild ist die für die unbestimmte Zulassung im Netz C vergebene Zulassungsnummer bereits aufgedruckt. Diese Zulassungsnummer ersetzt die bisherige Nummer ZZF C 450 - 7 .

Finanzielle Abwicklung

Seitens DBP-Telekom besteht die Erwartung, die Aktion für den Kunden kostenlos abzuwickeln. Dafür erhalten die Zulassungsinhaber entsprechende Rahmenaufträge zur anteiligen Abdeckung der auftretenden Kosten. Aus diesem Paket vergüten wir Ihnen nach Austausch der Software und nach Vorlage des Umrüstberechtigungsschecks

DM 52,-- + Mehrwertsteuer

Daraus ergibt sich:

Wir liefern Ihnen gegen Berechnung von

DM 180,-- + Mehrwertsteuer

einen Satz Software S11 im Vorausersatz. Bei Rücksendung der getauschten Software incl. Umrüst-Berechtigungsscheck werden Ihnen

DM 180,- + DM 52,- + Mehrwertsteuer

rückvergütet.

Bei Rücksendung der getauschten Software ohne Umrüst-Berechtigungsscheck werden Ihnen

DM 100,- + Mehrwertsteuer

vergütet.

Eine Nachvergütung bei Nachsendung des Umrüst-Berechtigungsschecks erfolgt nicht.

Es wird nur original BECKER-Software getauscht. Selbstgebrannte Software wird weder gutgeschrieben noch getauscht.

Zusätzliche Arbeiten am Gerät, die nicht unmittelbar mit der Umrüstung zusammenhängen, wie z.B. Reparatur, Wartung, Neuabgleich usw., sind für den Kunden kostenpflichtig und entsprechend vorab mit diesem zu vereinbaren.

Software-Änderung in der Funkgeratesteuerung

Arbeitsfolge:

1. FG-Unterseite öffnen und IC2, IC3, IC4, IC52 austauschen. Beim IC31 ist der Softwarestand S4, beim IC49 der Softwarestand S2 aktuell.
2. ZZF-Typenschild aufkleben. Bitte überkleben Sie das alte Typenschild so, daß die Gerätenummer sichtbar bleibt.
3. Initialisierung durchführen.
4. Die Monitorfunktion "Zeitschlitzbelegung" (*95) entfällt.

Mit freundlichen Grüßen
BECKER AUTORADIOWERK GMBH
Kundendienstinformation

i.V.

i.A.



exVen heimer

Harer

Anlage